

BÜRGERUMFRAGE ZUR GEMEINDEENTWICKLUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

durch grundlegende demografische und strukturelle Veränderungen wird auch Weinböhlä einen anhaltenden sozialen, funktionalen und ökonomischen Wandel erleben. Um die Lebensqualität langfristig zu sichern und nach Möglichkeit auch zu verbessern, müssen Siedlungs- und Infrastrukturen an sich verändernde – zumeist sinkende – Einwohnerzahlen und wandelnde Ansprüche einer älter werdenden Gesellschaft angepasst werden. Diese Prozesse können durch ein integriertes Gemeindeentwicklungskonzept gestaltet werden, welches eine Vielzahl von Anpassungsmaßnahmen umfasst. Es werden lokale Probleme analysiert und mit Vorhaben untersetzt. Das integrierte Gemeindeentwicklungskonzept gewährleistet, dass Lösungen nicht nur aus isolierten Einzelmaßnahmen bestehen, sondern ganzheitlich unter Beachtung der kommunalen und regionalen Verflechtungen tragfähig gestaltet werden. Die Erarbeitung trägt dazu bei, Bürger für die lokalen Erfordernisse des Wandels zu sensibilisieren und das Engagement zu fördern.

Ihre Meinung ist gefragt!

Durch einen intensiven Leitbild- und Beteiligungsprozess begleitet, soll eine abgestimmte und umsetzungsorientierte Entwicklungsstrategie erarbeitet werden. Ziel ist es, daraus Projekte und Maßnahmen abzuleiten. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde spielt bei der Entwicklung dieses Gemeindeentwicklungskonzeptes eine wichtige Rolle. Ihre Anregungen und Hinweise dienen als wichtige Informationsquelle und liefern Hinweise auf aktuelle Themen und Anliegen sowie konkrete Vorschläge zu Verbesserungen. Das so gewonnene Meinungs- und Stimmungsbild bildet eine gute Basis für eine bürgerorientierte und zukunftsweisende Entwicklung der Gemeinde Weinböhlä.

30 Minuten für Ihr Weinböhlä

Mit der Beantwortung der nachfolgenden Fragen geben Sie uns eine wichtige Unterstützung. Bitte beantworten Sie möglichst alle Fragen, je Person fließt ein Fragebogen zur Bewertung ein. Wir bedanken uns sehr herzlich, dass Sie sich die Zeit nehmen, um sich aktiv in diesen spannenden Prozess einzubringen und dazu beitragen, unsere Gemeinde mit auf den nächsten Schritt in die Zukunft zu führen.



Sie können auch die **Möglichkeit der Online-Befragung** über den nebenstehenden QR-Code (www.surveymonkey.de/r/INGEK_Weinboehla) oder über den INGEK-Link der Homepage der Gemeinde Weinböhlä (www.weinboehla.de/de/ortsentwicklung.html) nutzen. **Für Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen herzlich.** Für Fragen erreichen Sie Herrn Uteß (Gemeindeverwaltung) zu den Öffnungszeiten des Rathauses telefonisch unter 035243/34332.

DEN BEILIEGENDEN FRAGEBOGEN AUSGEFÜLLT? DANN AB AN DIE GEMEINDE:

Anfragen/Anmerkungen und Rückgabe der Fragebögen

(alternativ Teilnahme an der Online-Umfrage, s. o.)

per Post/Fax/Mail oder bei der Gemeindeverwaltung

bitte bis spätestens 05.01.2023 an:

Mail: gemeindeentwicklung@weinboehla.de
(Bitte mit Betreff „INGEK-Umfrage“)

Fax: **035243/34350**

Post: **Gemeindeverwaltung Weinböhlä
Rathausplatz 2
01689 Weinböhlä**

Datenschutzhinweis:

Die Gemeinde Weinböhlä hat die STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Erarbeitung des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (INGEK) beauftragt. Die STEG Stadtentwicklung GmbH als Auftragnehmer erhält die Fragebögen und wertet diese zur weiteren Verwendung aus. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst, die Befragung ist zu jedem Zeitpunkt anonym. Die erfassten Daten werden nur zum angegebenen Zweck erhoben und nicht an Dritte weitergegeben.

ALLGEMEINE FRAGEN

1. Formulieren Sie bitte in einem Satz, was genau Weinböhla für Sie besonders lebenswert macht:

2. Wie würden Sie die Entwicklung Weinböhlas in den vergangenen 10 Jahren beurteilen?

- sehr positiv
 eher positiv
 neutral
 eher negativ
 sehr negativ

3. Wie beurteilen Sie die Entwicklungschancen Weinböhlas für die Zukunft?

- sehr positiv
 eher positiv
 neutral
 eher negativ
 sehr negativ

4. Wie beurteilen Sie die Bereitschaft der Einwohner, sich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen?

- sehr positiv
 eher positiv
 neutral
 eher negativ
 sehr negativ

5. Mit welchen drei Eigenschaften lässt sich die Gemeinde Weinböhla in Ihren Augen positiv beschreiben?

SIEDLUNGS- UND NATURLANDSCHAFT GESTALTEN

6. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen zur Gemeinde Weinböhla? Es gibt genügend...

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Angaben
... Mietwohnungen.	<input type="radio"/>				
... Eigentumswohnungen.	<input type="radio"/>				
... Bauplätze.	<input type="radio"/>				
... freie Plätze in Pflegeheimen.	<input type="radio"/>				
... barrierefreie/-arme Wohnungen.	<input type="radio"/>				
... kleine Wohnungen (1RWE/2RWE).	<input type="radio"/>				
... mittelgroße Wohnungen (3RWE).	<input type="radio"/>				
... große Wohnungen (4RWE/5RWE).	<input type="radio"/>				
... Wohnungen mit zubuchbaren Pflegeleistungen	<input type="radio"/>				

7. Wie beurteilen Sie Ihr Wohnumfeld hinsichtlich der Grünflächen/Parkanlagen bzw. der umgebenden Landschaft?

- sehr positiv
 eher positiv
 neutral
 eher negativ
 sehr negativ

8. Wie beurteilen Sie die Anbindung an die Landschaftsräume wie Nassau und Friedewald sowie die Einbindung der Aussichtstürme bzw. Aussichtspunkte?

- sehr positiv
 eher positiv
 neutral
 eher negativ
 sehr negativ

ERHOLUNGORT MIT WEINBAUTRADITION

9. Welche Bedeutung nimmt der Tourismus in der Gemeinde Weinböhla ein?

- sehr hoch
 hoch
 gering
 sehr gering
 keine Angaben

10. Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen für die Gemeinde Weinböhla?

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Angaben
Die Gemeinde wird touristisch wahrgenommen.	<input type="radio"/>				
Die touristischen Angebote sind attraktiv.	<input type="radio"/>				
Der Tourismus sollte künftig gestärkt werden.	<input type="radio"/>				

KULTUR UND FREIZEIT FÜR GENERATIONEN

11. Wie bewerten Sie folgende Kultur- und Freizeitangebote in der Gemeinde Weinböhla?

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angaben
Vereine	<input type="radio"/>				
Radwege	<input type="radio"/>				
Wanderwege	<input type="radio"/>				
Reitwege	<input type="radio"/>				
Sportplätze	<input type="radio"/>				
Spielplätze	<input type="radio"/>				
Einrichtungen/Angebote für Kinder	<input type="radio"/>				
Einrichtungen/Angebote für Jugendliche	<input type="radio"/>				
Einrichtungen/Angebote für Familien	<input type="radio"/>				
Einrichtungen/Angebote für Senioren	<input type="radio"/>				

12. Welche zusätzlichen Angebote in der Gemeinde wären wünschenswert?

DASEINSVORSORGE UND ERREICHBARKEIT

13. Gibt es folgende Einrichtungen/Angebote in Ihrem Wohnumfeld in Weinböhla? Wenn nein, wie beurteilen Sie deren Erreichbarkeit in Weinböhla bzw. in benachbarten Orten?

	Angebote im Wohnumfeld vorhanden		Erreichbarkeit in der Gemeinde/ anderem Ort	
Waren des täglichen Bedarfs	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
Gastronomische Einrichtungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
Medizinische Versorgung	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
Kinderbetreuungseinrichtungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
Bildungseinrichtungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
Freizeit- und Kulturangebote für Erwachsene	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
Ambulante Pflegedienste	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ
Stationäre Pflegeeinrichtungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> positiv	<input type="radio"/> negativ

14. Wo erledigen Sie Ihre Besorgungen überwiegend?

- im Ortskern
 in Weinböhla
 keine Angaben
 in anderen Orten (bitte benennen)

MOBILITÄTSWANDEL NACHHALTIG BEGLEITEN

15. Bitte bewerten Sie die folgenden Aspekte zur Verkehrssituation in Weinböhl mit Schulnoten

(von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend).

	1	2	3	4	5	6	keine Angaben
Straßenzustand	<input type="radio"/>						
Öffentliches Parkplatzangebot	<input type="radio"/>						
Öffentlicher Nahverkehr <i>unter der Woche</i>	<input type="radio"/>						
Öffentlicher Nahverkehr <i>am Wochenende</i>	<input type="radio"/>						
Barrierefreie Nutzbarkeit ÖPNV	<input type="radio"/>						
Straßenbahnanbindung	<input type="radio"/>						
Bahnanbindung	<input type="radio"/>						
Lärmbelastung (Bahn/Straße)	<input type="radio"/>						
Fußwegenetz	<input type="radio"/>						
Radwegenetz	<input type="radio"/>						
Wanderwegenetz	<input type="radio"/>						
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	<input type="radio"/>						

WEITERE THEMEN UND POTENZIELLE SCHLÜSSELMASSNAHMEN

16. Wie bewerten Sie die Umsetzung möglicher Maßnahmenswerpunkte bzw. Schlüsselmaßnahmen?

	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	keine Angaben
Erweiterung Sportstätten (Bsp. 3-Feld-Sporthalle Köhlerstraße)	<input type="radio"/>				
Sanierung Kulturstätten (Bsp. Zentralgasthof, Heimatmuseum/Peterkeller)	<input type="radio"/>				
Sanierung Freizeiteinrichtungen (Bsp. KIZ)	<input type="radio"/>				
Sanierung/An- bzw. Neubau Bildungseinrichtungen (Bsp. Oberschule und Gymnasium)	<input type="radio"/>				
Sanierung ortsbildprägender Gebäude (Bsp. Alter Bahnhof, Häuser/Höfe im Ortskern)	<input type="radio"/>				
Errichtung innerörtlicher Grün- und Freizeitanlagen (Bsp. neuer Bürgerpark)	<input type="radio"/>				
Pflege/Ausbau touristischer Attraktionen (Bsp. Aussichtstürme/Rundwege und Lehrpfade)	<input type="radio"/>				
Aufwertung Freibad (Bsp. Elbgaubad)	<input type="radio"/>				
Sanierung kommunaler Gebäude (Bsp. barrierefreies Rathaus)	<input type="radio"/>				

17. Gibt es weitere Themen, die Sie im Rahmen der integrierten Ortsentwicklung ansprechen möchten?

VIELEN DANK. ZUM SCHLUSS BITTEN WIR SIE NOCH UM EINIGE ANGABEN

Die Angaben sind freiwillig, helfen jedoch bei der Bedarfseinordnung – sowohl teilsäumlich als auch nach Generationen.

18. Wie alt sind Sie?

- unter 18 18 bis unter 40 40 bis unter 65 über 65 keine Angaben

19. Wo wohnen Sie? Bitte nennen Sie ausschließlich den Straßennamen ohne Angabe der Hausnummer.
